

## Vorlage-Nr. 107/2008

Beratungsfolge		Sitzungstermin	Tagesord- nungspunkt	öffent- lich	nicht- öffent- lich	Abstimmungs- ergebnis		
						Ja	Nein	Enth.
Kultur- / Bauausschuss	empfeht	11.11.2008	5	X				
Verwaltungsausschuss	empfeht	13.11.2008			X			
Rat der Stadt Soltau	beschließt	20.11.2008		X				

## Umbenennung der Carl-Peters-Straße

### 1. Sachverhalt und Rechtslage:

Am 02.09.2008 beantragte die SPD-Ratsfraktion die Umbenennung der Carl-Peters-Straße in „Zum Ahlftener Flatt“.

Die CDU-Fraktion beantragte am 09.10.2008 die Umbenennung in „Florian-Bartos-Straße“ für den Fall, dass am Namen „Carl-Peters-Straße“ nicht festgehalten werde.

Der SPD-Antrag mit Anlagen wurde zusammen mit einem Fragebogen an die 55 Eigentümer in der Carl-Peters-Straße versandt.

Die Auswertung der 46 Rückmeldungen ergab, dass 36 Eigentümer gegen eine Umbenennung votiert haben, während 10 Eigentümer eine Umbenennung befürworteten.

Die Ablehnung einer Umbenennung wurde im wesentlichen mit folgenden Argumenten begründet:

- Es sei der bereits im Jahr 2005 von der Mehrheit der Anlieger geäußerte Wunsch nach Beibehaltung des gegenwärtigen Namens zu respektieren, dem sich auch der Rat am 02.06.2005 angeschlossen habe.
- Der dem Antrag beigefügte Text ermangele der Wissenschaftlichkeit und biete keine objektive Darstellung der damaligen Ereignisse.
- Carl Peters könne nicht für die lange nach seinem Tod erfolgte Instrumentalisierung durch das NS-Regime „haftbar“ gemacht werden.
- Es gebe auch andere Straßennamen, die problematisch seien und nicht thematisiert würden.
- Eine Umbenennung bedeute einen sonst vermeidbaren und teilweise mit Kosten verbundenen Aufwand.

Mehrfach wurde von den Gegnern einer Umbenennung die Möglichkeit des Anbringens einer Erläuterungstafel vorgeschlagen.

Die bei einer Umbenennung erforderliche Benachrichtigung öffentlicher Stellen würde die Stadt übernehmen.

Alle weiteren Aufwendungen wären von den Anliegern selber zu tragen.

Falls eine Umbenennung der Carl-Peters-Straße beschlossen werden sollte, wünschen sich 16 Anlieger „Zum Ahlftener Flatt“ als neuen Namen.

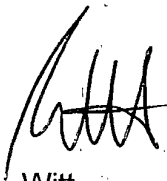
Für die Namen „Florian-Bartos-Straße“ und „Großer Buchhopsweg“ sprachen sich 6 bzw. 2 Personen aus.

Bei Anwendung des nach geltender Rechtslage gegebenen Ermessensspielraumes ist eine Abwägung zwischen den Gründen für eine Umbenennung und den Interessen der Anlieger auf Beibehaltung des bisherigen Straßennamens vorzunehmen.

## **2. Beschlussvorschlag:**

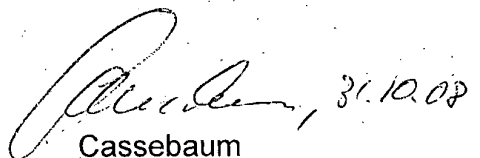
- a) Es wird keine Umbenennung der Carl-Peters-Straße vorgenommen.
- b) Die Carl-Peters-Straße wird in „Zum Ahlftener Flatt“ umbenannt.
- c) Die Carl-Peters-Straße wird in „Florian-Bartos-Straße“ umbenannt.

## **3. Unterschrift des Amtsleiters**



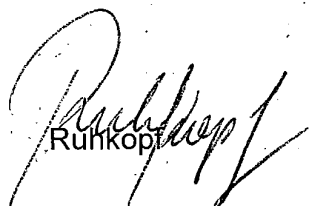
Witt

## **4. Unterschrift des Dezernenten III**



Cassebaum

## **5. Entscheidung des Bürgermeisters**



Ruhnke